UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Kitsch

Karpfen, Fritz

Hamburg, 1925

Diesen "Kuß" hat keine Muse geküßt!

urn:nbn:de:hbz:466:1-71177

Visual Library

DIESEN „KUSS" HAT KEINE MUSE GEKÜSST!

Dieses freche Mädchen, das dem zudringlichen Verehrer in höchst unanständiger Weise und unzweideutig zu verstehen gibt, daß sie das Zitat aus „Götz von Berlichingen" in Wirklichkeit ausführen lassen will . . . !

Dieser unglückliche Knabe, der sich vor lauter Liebe sogar ein Bein aus den Gelenken gerissen hat und nun ganz verdreht auf einem Fuße hüpfen muß . . . !

Diese beiden Menschenkinder, die armen, müssen ohne Aufhören in so verzwickter Lage auf ihrer abschüssigen Bahn weiterküssen, dieweil es ihr Herr Erzeuger so will!

„Nicht wahr, Frau Gevatterin, diese Skulptur . . . !

„Gott, wie niedlich! – wie herzig! – Sehn sie doch mal, wie er sie von hinten . . .'

„Jawohl!"

— Der Kuss! — Das ist Kunst!!!

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN